

Fachbereich Soziale Psychiatrie

Liebe Mitgliedsorganisationen,

in diesem Rundschreiben habe ich für Sie wieder aktuelle Infos zusammengestellt.

Viel Spaß beim Durchschauen wünschen Ihnen

Maren Campe

[Save the date: Fachtag Sozialraumorientierung 16.11.2023](#)

Themenübersicht

1. Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWGBauVO)
2. Erhebung der Fachhochschule Dortmund zum BTHG - Teilhabe am Arbeitsleben
3. BAGüS Orientierungshilfe zum Angebot Zuverdienst
4. Bericht aus dem Projekt „Umsetzungsbegleitung BHTG“
5. KOMMUNE FÜR FAMILIEN - Plattform zur Vernetzung familiengerechter Hilfen geht online
6. DGSP: Forderung einer Enquete-Kommission Sanktionenrecht
7. BAG WfbM Schichtwechsel 2023: Jetzt anmelden!
8. Veranstaltungshinweise:
 - Online-Seminare zur Sozialpsychiatrie ab September 2023
 - Das inklusive SGB VIII - Perspektiven, Herausforderungen, Chancen - 29.11.2023
 - Jahrestagung des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e.V. | 14.-15. September 2023, Dresden
 - DGSP-Jahrestagung vom 16.-18.11.2023 in Marburg
 - Einladung zum Fachtag Betreuungsrecht 2023 – 15.08.2023
 - DGSP: Fachgespräch ONLINE am 20.09.: Kinder und Jugendliche im System: zwischen Fallenlassen und Wegschließen!?
 - Tagung „Treiber für Veränderungen“ – 14. - 15.09.23
 - Paritätischer Gesundheits- und Pflegekongress am 08.11.2023 in Berlin

1. Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen“ (NuWGBauVO)

Mit Wirkung zum 01.10.2022 wurde die Heimmindestbauverordnung durch die Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen“ (NuWGBauVO) abgelöst. Die Heimaufsicht beginnt bereits mit den Prüfungen zur Umsetzung. Wir begrüßen die Verbesserungen für die Leistungsberechtigten (größere Gemeinschafts- und Wohnschlafräume, Abschaffung von Mehrbettzimmern für mehr als zwei Personen und die Erfüllung technischer Voraussetzungen für die umfassende Nutzung von TV, W-Lan und Hörfunk). Ebenfalls enthält die Verordnung auch Auflagen (Vorhalten von Schmutzräumen mit Fäkalienspüle, einen Totenraum und Schutzmaßnahmen gegen Verbrühungen oder Fensterstürzen) die nicht (durchgängig) zur Zielgruppe der EGH passt. Auch die Refinanzierung der für die Umsetzung verbundenen Kosten ist nur bedingt möglich (Erhöhung der Miete – Begrenzung auf 125 %).

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch Ausnahmeregelungen unter § 9 und §10 der Verordnung definiert sind. Hierfür müssen die Betreiber eine Risikoprognose zu den Leistungsberechtigten erstellen. Der Bezug wird zum Erlass vom 15.10.2021 hergestellt, der weiterhin Gültigkeit hat.

Zu den Herausforderungen, die sich durch die Verordnung ergeben, sind wir über die LAG FW mit dem MS im Gespräch. Diesbezüglich bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihre Erfahrungen bzw. Prüfberichte mitteilen, damit wir konkrete Fälle mit dem MS besprechen können.

Die NuWGBauVo finden Sie hier: [Nds. GVBl. Nr. 31/2022, Verordnung](#)
Der Erlass vom 15.10.21 ist dem Rundschreiben beigelegt.

2. Erhebung der Fachhochschule Dortmund zum BTHG - Teilhabe am Arbeitsleben

Mit der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes zum 01. Januar 2017 sind eine Reihe von Reformvorhaben in Gang gesetzt worden. Ein wichtiger Fokus wurde in diesem Zusammenhang auf den Bereich Teilhabe am Arbeitsleben gelegt. Aus diesem Grund möchte die Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften/ Sozialmanagement/ Wirkungsorientierung der Sozialen Arbeit, den Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben genauer beleuchten. Um die Perspektive der Menschen mit Behinderungen auf Arbeit, Teilhabe und Selbstbestimmung abzubilden, wird hierzu eine quantitative Erhebung ausschließlich unter Menschen mit Behinderungen durchgeführt. Die Erhebung läuft bis 31.08.2023.

Weitere Informationen sowie den Zugang zum Fragebogen finden Sie auf der Webseite der Fachhochschule: [fh-dortmund/Teilhabe am Arbeitsleben](#)

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf können Sie die Fachhochschule unter teilhabeamarbeitsleben@fh-dortmund.de erreichen.

3. BAGüS Orientierungshilfe zum Angebot Zuverdienst

Auf der BAGüS-Hauptversammlung am 12.06.23 wurde die „Orientierungshilfe Zuverdienst im Rahmen der Eingliederungshilfe“ beschlossen. Die Orientierungshilfe unterstützt inhaltlich sehr, was wir aktuell mit dem Land Niedersachsen im Rahmen einer

Regelleistungsvereinbarung versuchen zu verhandeln. Die Orientierungshilfe wird dem Rundschreiben angehängt.

4. Bericht aus dem Projekt „Umsetzungsbegleitung BHTG“

Innerhalb der Arbeit der Expert*innengruppe „Wohnen“, „Arbeit, Tagesstruktur & Beschäftigung“ sowie „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“ werden Themenkomplexe geöffnet und wesentliche Herausforderungen identifiziert, bei denen nach Einschätzung der Expert*innen Entwicklungsbedarfe im Sinne des BHTGs bestehen. Hieraus sollen Impulssetzung für die Mitgliedsorganisationen, das Agieren des Paritätischen auf Landesebene oder die sozialpolitische Lobbyarbeit entwickelt werden.

Die Expert*innengruppe Wohnen hat Ende März mit der fachlich-inhaltlichen Arbeit begonnen. Dazu wurde eine Auftaktveranstaltung durchgeführt, in der die ersten Ergebnisse zur Weiterarbeit definiert worden sind. Schwerpunktmäßig wird sich mit den folgenden Themen intensiver auseinandergesetzt:

- Positionierung innerhalb der Eingliederungshilfe
- Wohnen in allen Formen
- Assistenz wie aus einer Hand

Das nächste Arbeitstreffen der Expert*innengruppe „Wohnen“ wird am 28. August 2023 in Präsenz stattfinden.

Die Zusammensetzung der Expert*innengruppe Arbeit, Tagesstruktur & Beschäftigung ist gestartet und soll im Herbst zu einer Auftaktveranstaltung zusammenkommen.

Bei Interesse zum Mitwirken oder weiteren Informationen kann der Kontakt zu Victoria Schwertmann (victoria.schwertmann@paritaetischer.de) aufgenommen werden.

5. KOMMUNE FÜR FAMILIEN - Plattform zur Vernetzung familiengerechter Hilfen geht online

Gerne möchte ich Sie auf die neue Plattform aufmerksam machen, die Verantwortliche, Akteur*innen in den Kommunen auf unterschiedlichen Handlungsebenen dabei unterstützt, ein engmaschiges Hilfenetz für Familien mit Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen auf- oder auszubauen. Das Tool wurde vom Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V. entwickelt.

Mit fundierten Arbeitshilfen, unterstützenden Materialien und der Möglichkeit, auf die eigene Kommune zugeschnittene Bestands- und Bedarfsanalysen zu generieren und zu visualisieren, bietet diese Plattform ein individuell einsetzbares Tool, welches in der Entwicklungsplanung und -umsetzung maßgeblich unterstützen kann. Alle Materialien, Analysen und Grafiken stehen auf der [Homepage Kommune für Familien](#) zum Download frei zur Verfügung.

6. DGSP: Forderung einer Enquete-Kommission Sanktionenrecht

Im Diskussionsprozess der Transformation der Maßregel hat sich die DGSP (Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.) mit einer Forderung nach einer Enquete

Sanktionenrecht an den Bundesjustizminister Marco Buschmann gewandt. Dem Rundschreiben angehängt erhalten Sie zur Kenntnisnahme das Papier der DGSP.

7. BAG WfbM Schichtwechsel 2023: Jetzt anmelden!

Der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel geht in eine neue Runde: Am **12. Oktober 2023** tauschen erneut Menschen mit und ohne Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz. Mit einer Rekordbeteiligung von mehr als 100 Werkstätten und Unternehmen aus 15 Bundesländern war der Aktionstag im vergangenen Jahr ein großer Erfolg für alle Beteiligten. So viele Menschen mit und ohne Behinderungen wie noch nie waren dabei. Daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden!

Interessierte Werkstätten können sich bereits jetzt auf der [Website der BAG WfbM](#) für die Teilnahme am Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023 anmelden. Wir bitten auch die Einrichtungen, die bereits in den vergangenen Jahren am Aktionstag teilgenommen haben und in diesem Jahr erneut teilnehmen werden, sich über die Website für den Aktionstag anzumelden.

8. Veranstaltungshinweise

Online-Seminare zur Sozialpsychiatrie ab September 2023

Die Online-Kursreihe zu psychischen Erkrankungen der Paritätischen Akademie Süd startet im Herbst erneut und bietet für Einsteiger*innen und erfahrene Fachkräfte praxisbezogen einen Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Zum Verständnis der Krankheitsbilder dient das biopsychosoziale Modell. Neben Ursachen und Symptomen werden Problemkonstellationen und Behandlungsmöglichkeiten diskutiert.

Alle Seminare zur Sozialpsychiatrie finden Sie [hier auf der Website](#).

Das inklusive SGB VIII - Perspektiven, Herausforderungen, Chancen am 29.11.2023

Spätestens seit dem im Jahr 2022 gestarteten Beteiligungsprozess "Gemeinsam zum Ziel" ist klar: Die Jugendhilfe soll sich inklusiv gestalten. Das "Ob" scheint nicht mehr die Frage - das "Wie" wirft allerdings viele Fragen in den Einrichtungen auf. Auch wenn wir an diesem Tag voraussichtlich noch keine endgültigen Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vorstellen können, gibt es dennoch schon Anhaltspunkte, erste Erfahrungen und Ansätze, die wir aufgreifen möchten.

Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie **unter folgendem [Link](#)**

Jahrestagung des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e.V. | 14.–15. September 2023, Dresden

Der diesjährige Jahrestag befasst sich mit dem Thema „Teilhabe an Arbeit für psychisch erkrankte Menschen – Aufgabe und Herausforderung für gemeindepsychiatrische Träger“. Der Einladungsflyer ist dem Rundschreiben angehängt.

DGSP-Jahrestagung vom 16.-18.11.2023 in Marburg

Gerne möchte ich Sie auf die DGSP-Jahrestagung "Armut und Ausgrenzung von Menschen mit psychischen Erkrankungen – was n(T)un?" in Marburg aufmerksam machen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.dgsp-ev.de/tagungen/aktuelle-tagungen-der-dgsp/jahrestagung-2023.html>

Einladung zum Fachtag Betreuungsrecht 2023

Der Deutsche Verein veranstaltet seinen alle zwei Jahre stattfindenden Fachtag Betreuungsrecht in diesem Jahr in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg. Fast ein Jahr nach Inkrafttreten der umfangreichen Reform des Betreuungsrechts gilt es, sich mit den verschiedenen Akteuren über den aktuellen Stand und die Fortschritte der Umsetzung auszutauschen: Was wurde bislang erfolgreich umgesetzt, wo zeigen sich Schwierigkeiten? Welche Lösungen wurden für die Umsetzung in den verschiedenen Bundesländern gewählt und wozu führen sie? Welches vorläufige Fazit ziehen ehrenamtliche und Berufsbetreuerinnen und -betreuer nach ersten Erfahrungen? Bewährt sich das Konzept „Stammbehörde“ in den örtlichen Betreuungsbehörden?

Es soll analysiert werden, ob mit der Umsetzung, die großen Ziele der Reform - mehr Qualität und mehr Selbstbestimmung - tatsächlich erreicht werden und wo ergänzender Umsetzungs- oder Regelungsbedarf besteht. Die Veranstaltung dient dem fachlichen Austausch für eine gelingende Umsetzung der Betreuungsrechtsreform auf allen Ebenen.

F 4517/23 Fachtag Betreuungsrecht 2023 in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Diese Veranstaltung richtet sich an: Ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen Mitarbeiter/innen der örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden, der Betreuungsvereine und der sozialen Dienste, Vertreter/innen kommunaler Spitzenverbände, Selbstvertreter/innen und deren Interessensvertretungen, Betreuungsrichter/innen, Rechtspfleger/innen, Vertreter/innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Institutionen, Vertreter/innen der Landes- und Bundesministerien.

Anmeldeschluss ist spätestens am 15. August 2023

Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-23-fachtag-betreuungsrecht>

DGSP: Fachgespräch ONLINE am 20.09.: Kinder und Jugendliche im System: zwischen Fallenlassen und Wegschließen!?

am 20.09.2023 von 16 bis 18 Uhr findet ein Fachgespräch ONLINE des DGSP-Fachausschusses (Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.) Hilfen für Kinder und Jugendliche statt:

Kinder und Jugendliche im System: zwischen Fallenlassen und Wegschließen!?
Best Practise-Beispiele bei komplexen Hilfebedarfen in der Kinder- und Jugendhilfe

Als Fortsetzung des [Fachgesprächs vom Mai 2022](#) geht es darum, Best Practise-Beispiele vorzustellen und Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen, um Kinder und Jugendliche mit komplexem Hilfebedarf weder fallenzulassen noch wegzuschließen. Hier werden individuelle Settings statt starrer Regeln benötigt. Aber wie lassen sich diese gestalten?

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.dgsp-ev.de/tagungen/fachgespraecheonline/kinder-und-jugendliche-im-system-best-practise-beispiele.html>

Tagung „Treiber für Veränderungen“

Der Martinsclub Bremen e.V. veranstaltet am 14. und 15. September 2023 eine Fachtagung mit dem Titel „Treiber für Veränderungen“. Innovative Ansätze aus den Themenwelten Arbeit und Wohnen. Zukunftsvisionen für die Entwicklung von sozialen Dienstleistungen.

Infos zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung gibt's unter:

[Fachtagung Treiber für Veränderungen](#)

Jetzt anmelden! Paritätischer Gesundheits- und Pflegekongress am 08.11.2023 in Berlin

Sie sind ganz herzlich zu unserem Gesundheits- und Pflegekongress in Berlin eingeladen. Der Kongress wird am 8. November 2024 von 10 bis 17:30 Uhr im Umweltforum in Berlin stattfinden. Der Kongress richtet sich an Mitgliedsorganisationen (aus den Bereichen Gesundheit, Teilhabe und Pflege), Paritätische Landesverbände, Mitglieder von Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Politik und Interessierte.

Das aktuelle Programm finden Sie im Anhang. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen und den Link zur Anmeldung auf der Schwerpunktseite zu unserem Kongress: <https://www.der-paritaetische.de/themen/gesundheit-teilhabe-und-pflege/paritaetischer-gesundheits-und-pflegekongress-2023/>

Die Informationen auf der Schwerpunktseite werden stets aktualisiert und vervollständigt. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.



Nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf!

Maren Campe

Fachberaterin für die Fachbereiche Soziale Psychiatrie und Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung

Tel. 0511 52486-360

maren.campe@paritaetischer.de